



Presseausendung

St. Wolfgang, 5.10.2017

## Bauern und Konsumenten in St. Wolfgang im Dialog

Am Dienstag diskutierten Bauern, Konsumenten und weitere Experten über Entwicklungen in der Landwirtschaft, Konsumverhalten, Ernährungsgewohnheiten, Regionalität und Globalisierung. Mit dem Ziel, die Vernetzung zwischen Landwirtschaft und Konsumentenschaft zu intensivieren, luden die Veranstalter in das Kongresszentrum St. Wolfgang im Salzkammergut zum Dialog Landwirtschaft & Konsumentenschaft.

Hannes Royer, Obmann von *Land schafft Leben*, sprach in seinem Vortrag die Bedeutung von Bewusstseinsbildung von Konsumenten zum Thema Lebensmittel an. Er betonte, welche Auswirkung jede einzelne Konsumententscheidung auf die Landwirtschaft und die gesamte Wertschöpfungskette hat. Der Vorarlberger Zukunftsforscher Klaus Kofler referierte über die rasante Veränderung unserer Gesellschaft. In den kommenden fünf Jahren würde so viel passieren wie in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Otmar Höglinger von der FH Wels referierte über Entwicklungen im Bereich Lebensmitteltechnologie. Fleisch aus dem Reagenzglas und Eiweiß aus Insekten seien längst keine unvorstellbaren Zukunftsszenarien mehr. AMA-Pressesprecherin Manuela Schürr referierte über die Aufgaben der AMA.

### Diätologen und Bauern im Gespräch

Teil Zwei der Veranstaltung widmete sich den Lebensmitteln Milch und Milchprodukte, Mehl und Brot sowie Schweinefleisch. Diätologie-Studentinnen und -Studenten der FH Gesundheitsberufe Oberösterreich analysierten jeweils ein Lebensmittel. Drei Bauern sprachen über die landwirtschaftliche Produktion. Danach gab es eine Diskussion von Diätologie-Student, Bauer und Publikum. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden drei Projekte vorgestellt, die regionale Produkte vermarkten. Der 2. Dialog Landwirtschaft & Konsumentenschaft spannte somit einen Bogen von allgemeinen Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung bis hin zur konkreten Umsetzung von der Idee der Regionalität. Mit demselben Ziel folgte am Mittwoch ein Praxistag. Interessierte Konsumenten waren zu Gast bei zwei Bauernhöfen und machten sich selbst ein Bild von heimischer Landwirtschaft. Veranstalter waren die HBLFA Raumberg-Gumpenstein, der Congress Wolfgangsee, der Verein *Land schafft Leben* und das Land Oberösterreich. Moderator und Initiator der Tagung war der internationale Grünlandexperte Karl Buchgraber von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

## Links

Pressebilder: [www.landschaftleben.at/service-aktuelles/meldungen/pressebereich/pressebilder](http://www.landschaftleben.at/service-aktuelles/meldungen/pressebereich/pressebilder)

Land schafft Leben: [www.landschaftleben.at](http://www.landschaftleben.at)

**Julia Eder**, Kommunikation

*Land schafft Leben*

Erzherzog-Johann-Straße 248b, 8970 Schladming

T: +43 3687 24 008-306

[julia.eder@landschaftleben.at](mailto:julia.eder@landschaftleben.at)

## Kurzinfo Land schafft Leben

*Land schafft Leben* ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gegründet, veranschaulicht der unabhängige und unpolitische Verein auf seiner in Österreich einzigartigen Informations- und Dialogplattform [www.landschaftleben.at](http://www.landschaftleben.at) den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Transparent und authentisch, ohne zu werten. Ziel ist es, den Konsumenten eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen, die auf dem Wissen um die Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion beruht. Von Apfel über Huhn und Milch bis zur Zwiebel wird nacheinander jedes in Österreich hergestellte Lebensmittel anhand verschiedenster Kriterien sowie kritischer Themen detailliert beleuchtet und überprüft. 42 Förderer, darunter Verarbeiter und Vertreter des Lebensmittelhandels, ermöglichen durch ihre finanzielle Unterstützung die Vereinsarbeit. Vertreter aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Repräsentanten von Ministerien, Interessenvertretungen und Verbänden stehen *Land schafft Leben* als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern wertvolle Informationen.